

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 5. Okt. Der Wiener Gemeinderath hat den Antrag des Klubs der Linken angenommen, in die Einberufung eines Parteitag...
Brigge, 5. Okt. Die "Patrie" veröffentlicht eine Verordn...
London, 5. Okt. Die Postkammer Deutschlands, Russlands...

Deutsches Reich.

Prinz Wilhelm II hat sich Montag Mittag zu mehrtägigem Besuch nach Brimmenau in Schlesien begeben.
Die Ankunft des Fürsten Bismarck in Berlin ist auf den 20. Okt. angesetzt worden.
Nach den Todesurteilen starben 16 Personen an Infektionskrankheiten...

Wechselmeyer-Gesetz, vornehmlich aber in Bezug auf dessen strenge Handhabung durch die Behörden, im gesammten Handelslande Deutschlands laut werden.

Halle, den 6. Oktober.

Im Monat September wurden im Standesamt bezirks der Stadt Halle 216 Kinder als geboren angemeldet: 107 männlichen und 109 weiblichen Geschlechts...
Von 208 Kindern sind die Eltern evangelischer, 1 katholischer, und 7 gemischter Konfession.

Davon bekamen sich 150 zur evangelischen und 3 zur katholischen Konfession. Es waren 57 männl. und 50 weibl. lebend, 2 männl. und 8 weibl. verheiratet, 4 männl. und 11 weibl. verwitwet.
Geboren wurden 216, Todesfälle 153, mithin 63 Geburten mehr als Todesfälle.
Nach den Todesurteilen starben 16 Personen an Infektionskrankheiten...

Die Größtmeyer Aktien-Papierfabrik zu Halle a. S. hat ihren Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Juni 1879 bis 30. Juni 1880 abgegeben. Die Papierproduktion betrug 2.100.508 kg...

Schuldverhältnisse frei. Die Kosten dieser Finanzoperation wurden durch Abrechnung am dem Jahresgewinn sofort zur Erlangung gebracht. An Zinsabgang, wie bereits früher erwähnt, 12 Proz. zur Auszahlung.

Der Wagenbau ist bekanntlich schon seit langer Zeit eine hervorragende Spezialität der halleischen Industrie; gleich interessant wie erfrischend ist es deshalb für unsere Stadt, wenn die Verbreitung seiner Erzeugnisse sich immer mehr erweitert.
Wir haben heute ein Aussehen hierfür zu verzeichnen. In dem Fabrik-Gebäude der Herren H. Rathke & Co. sind schon seit einem höchst eleganten großen Saalbau zur Verfertigung nach Palmarais (Chile) vorbereitet.

Die Kreisynode der Stadtkirche Halle fand gestern im Stadtverordneten-Saale des Rathhauses statt. Herr Superintendent Förster eröffnete dieselbe 9 Uhr mit einer Schriftlesung und Gebet und wählte dem Anwesenden der vorhergehenden Synode, den Herren Konr. Nath. Dyander, Oberbr. Weide und Minnamann Reinecke, ebendie Worte, worin die Anwesenden durch Erheben von den Händen ihre Zustimmung zu erkennen gaben.

Der folgende Punkt der Tages-Ordnung betraf die Vetheiligung der Kirche und ihrer Organe an der Waisen- u. Pflege, worüber Herr Präsident Wolke das Referat erstattete.
Dieses königliche Konsistorium hat in seiner Besetzung 2 Fragen gestellt. Die erste Frage wurde von dem Referenten mit einer eingehenden Vetheiligung der Kirche und ihrer Organe an der Waisen- und christlichen Erziehung der Waisen nach Lage der Verhältnisse als Bedürfnis dargestellt.
Zweite Frage: Welche Wege zu diesem Ziele unter Beachtung der bestehenden gesetzlichen und der sich darans ergebenden Rechte der Beneficiaren einzuhalten seien.

Landschaftsbild auf Java.

Wir Menschen träumen viel und gern vom verlorenen Paradies, und da wir es auf Erden nicht finden, verlegen wir es ins Jenische. Dennoch giebt es auf Erden ein Paradies, welches man mit Recht Paradies nennt, wenn es auch nur Nirgde und Nirwan bedeutet.
Es ist dies das 2-3000 Meter hohe Plateau Pang in einem Gebirgszweck Java's, wo sich eine idyllische Landschaft zwischen melancholischen Wäldern und Gebirgen blickt.

Reisen niederselten und die Wälder durchwandern. Welche Pracht, ein Gehölz von den farbenprangen Blauen bedeckt zu sehen, deren Federzug im Sonnenlichte leuchtet und funkelt, oder im harten Glanze Blauenfedern zu erblicken, die mitten unter Blumen wie Blumenbeete schimmern, auf welche stets ein heiterer blauer Himmel niederschneit.

Auf den Bergen und Bergabhängen glänzen frische Grasmaten und Stiehe wie ein grünes Meer wie die Inseln von kleinen Schwämmen und um die Gruppen junger Casuarinen, die auf schwachen Stämmen eine schirmartige Krone tragen.
Kein Weib zerstört diese Stämme, sondern sie erliegen nur dem Alter und vermodern mitten im Walde. Vereinzelt wagen sich 2 bis 6 Fuß hohe Ständer mit rothen und gelben Wülsten auf die Matten, betreiben aromatischen Geruch und werden wegen ihres weisfarbigen Beschnittes ein Versehen der Stiehe, die oft im Frieden von 500 Stiehe und mehr Blau- und Matten durchziehen.

Tamorbäume nieder, eine Casuarinart, deren 3 Fuß dicker Stamm schnur gerade 40-80 Fuß emporsteigt, nach allen Seiten horizontal sparrige Zweige ausstreckt, an denen lange feine Nadeln, schlafgrüne graue Fiedeln und an den Zweigen dicke Nadelbüschel niederhängen, also leichten Schatten und sanfte Dämmung verbreiten und weite Durchsichten in lichten Park darbieten, weil kein Unterholz die Luftlicht verdirbt.
Dabei fäulen bei jedem leisen Luftzuge die feinen, zertrümmert am Zweige angehefteten Nadeln und fingen wie der verfallene Klang einer ferneren Klotheife. Entwirrt, ein einziges, leises Klacken und Klirren der Zweige, hieraus Himmel, gedämpft nieder- und schwebend, ein frisches, feines Nadeln haben zu sanften Dahinräumen ein, welches auch die Thierwelt ergreift.
Wiederfaun lagert ein Nadelstich im Schatten einer Nadeln und überfließt halb schlummend die im Sonnenlicht glänzenden Matten, während Jung Thiere sich fröhlich tummeln, ihre Kraft an einander verüben, sich mit angenehmen Kopfe hin und her schielen, einander verfolgen, sich im Springen üben und Uebermut treiben, kleinere Gruppen in der Nähe grasen oder dem Mutterwillen der Stiehefräule zusehen und sich dabei wohl der eigenen Jugend erinnern.
Ein reichlicher Nahrung gebracht es niemals, daher verliert ein Tag sorg- und ereignislos wie der andere, wenn nicht einmal ein Königstier mitten in den Nadeln springt, einen schreienden Hirsch niederreißt und verschluckt, während die anderen erschreckt eine Strecke weit fliehen und dann wieder lagern, da ihnen Ueberfall und Mord kaum fahbare Dinge sind.

Fr. K.



Bekanntmachung.

Die untere Brunnentrage hier ist wegen Plagerung derselben für Wasser- und Baugewerke bis auf Weiteres gesperrt. Die Communitation mit dem innern Ort und Grünanlagen von und nach der Bahn findet daher vorläufig nicht durch die Trist resp. Bodentrage Tonnen durch Vorfall.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Allen denen, welche uns bisher so bereitwillig ihre Hülfe haben zu Theil werden lassen, hierdurch zu Nachsicht, daß unser Präses am nächsten Donnerstag den 7. October, wieder seinen Anfang nimmt, und von jetzt ab jeden Donnerstag von 2 1/2 Uhr an in der Antikalt Martinsberg 14 abgehalten werden wird. Die geehrten Damen werden gebeten, sich recht zahlreich einzufinden, auch solche, die noch nicht mitgearbeitet haben, sind herzlich willkommen.

Wissenschaftl. geprüft u. begutachtet.
Benedictiner.
Doppelfrüchte - Magenbier, nach einem alten aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt und nur aus Wasser besteht von **C. PINGEL** in Göttingen (Provinz Hannover).
Der Benedictiner ist bis jetzt das fortschrittliche Communität, welches in jeder Familie beliebt geworden ist. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederherstellen eines verzerrten und durch ungesunden Nahrungszustand entstehenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich für Magenleiden, Unterbauchschmerzen, Säure, Nervenleiden, Krämpfe, Rheumatis, Hautausschläge (Nesseln), Abgemuth, Gicht, Rheumatis, Schwächezustände, sowie bei Leber- u. Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.



Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den sauren, matten, fettigen Auswurf des Geschlechts, das gelbbraune Blut, die mühsamartige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.
Nr. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etiquet versehen.

Bei 5 fl. Verpackung frei. Bei 10 fl. freie Verpackung und 1 fl. gratis.
Preis à fl. v. ca. 330 Cr. Zuh. 3 x 50 = 600.
Nächst: Frau Simon, Geborme in Bengel (Niederrhein) berichtet: Uebrigens Sie mit wieder 4 fl. Benedictiner, mein Magenleiden und Krämpfe sind durch denselben ganz befreit zu sein.

Briguettes, Presssteine, Böhmische Salon-Kohle, Zwickauer Steinkohle, Nuss- und Maschinen-Kohle, Coaks, Holz etc., etc. in nur bester Qualität empfehlen zu den billigsten Preisen.
Gebr. Heese, Berlin-Anhalter Bahnhof.

Wagdenburger Souvenir in feinster Waare, faure, Sens- und Pfefferqueren, grüne Schmittbohnen empfiehlt
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Halescher Central-Schlachtviehhof. R. Loest.
12 Morgen Futter - Rübren zu verkaufen.
Eine große Auswahl der besten, gräßlichen **Wirpelschwänigen Pferde** sind wieder eingetroffen und stehen dieselben unter bekannter Bedingung zum Verkauf.
A. Gross, Halle a/S., Magdeburgerstr. 32 (Waille).

Verkauf eines großen Grundstücks in Halle a/S.
Am 9. October cr. Vormittags 9 Uhr wird in Nr. 31 des hiesigen Amtsgerichts meistbietend verkauft: das gr. Braubergsack 2829 belegene **ca. 150 Du.-Meth. große Grundstück** mit neu eingerichteter Brauerei mit Fabrike, Mälzerei, Gieß- und Gießhaus, Stallung für 12 Ferkel, Wagenzweyden, 4 Cistern-Schüttböden, nebst Gasthof (Einkauf von 2 Strauben). Das Grundstück eignet sich auch zu jeder andern gewerblichen wie industriellen Anlage.

Ein flottet Restaurant mit 450 Ferkel, sofort zu übernehmen. Adressen unter N. 1169 erbeten in der Exped. d. Bl.
Rathhausgasse 18 ist ein Laden, Wohnung mit Niederlage zu vermieten und 1. Januar zu beziehen. (7006)
Eine Stube an ein. Person zu vermieten. **Reuditz 1**
In meinen Häusern: **Garz 12** ist eine Bart-Wohnung mit Gartenbrunnen für 100 Thlr. lof. oder später zu beziehen, ferner **Blücherstraße 6** ist die Bel-Clage, 4 St., 5 R., 1. u. 2. u. 3. für 250 Thlr. sofort oder später zu beziehen.
Wwe. Reussner, Blumstraße 2.

Eine Wohnung, 1 oder 2 Stuben mit Zubehör, wird von einer kinderlosen Beamten-Familie zu mieten gesucht.
Adresse bitte unter **A. 1161** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.
Wohnung zu vermieten **Giebickeinst. Mittelndstraße 7.**
Bahnstraße 7 ist Parterre und 1. Etage event. mit Stallung und Niederlage per 1. April zu vermieten.
Eine Wohnung zum 1. Januar 1881, Preis 120 Thlr., auch getheilt. **Schmerstraße 13.**
Eine Wohnwohnung ist sofort an ruhige Leute zu verm. gr. **Ulrichstraße 12.**

Wiemeyerstr. 2024 sind 2 größere Wohnungen sofort beziehbar, zu vermieten.
Angehendem Comptoir und Niederlage. **Eine Bart-Wohn.** z. vrm. **Reisberg. 19**
Eine herrlich. Wohnung mit Stallung und Wagenremise, Mitte der Stadt, den 1. April 81 beziehbar, ist zu vermieten. Näheres H. Klausstraße 15.
Bel-Clage Lindenstraße 9 per 1. April 1881 zu vermieten. Zu erfragen das. im Hofe.
Große Wohnung, 400 Mk.,ogleich zu beziehen **Magdeburgerstraße 7.**

Krausenstraße 3a 2 Wohnungen à 80 Thlr. per 1. Januar und Krausenstraße 3 1 Bedarfsfall für 3 Ferkel per sofort oder später zu vermieten.
Ed. Lincke & Ströfer, Wohlthätersweg 1.
Drei Wohnungen am 120, 125, 70 Thlr. an ruhige Leute p. 1. April zu vermieten. **Nähers Garz 8.**
Eine herrschaftliche **Belage** sofort oder später zu vermieten. Giebickeinst. **Burgstraße 34a.**

Vernburgerstraße 9 ist die 1. Etage Neujahr zu vermieten. **Ant. Legis** mit oder ohne Möbel zu vermieten **Bismarckstraße 31.** Ebenfalls mit. Schlafst. etc.
Rechtsanwalt.
Bureau: Leipzigerstraße 12.
Frdl. möbl. Bart-Str. Hof. **Mittelstr. 16.**
Frdl. möbl. St. u. R. **Bahnstraße 6, II.**
Frdl. möbl. Stube u. B. **Reit. sof.** zu verm. **Reisstraße 11, III. r.**
Möbl. Stube u. R. **verm. alte Brom. 4.**
Gut möbl. Stube mit Kammer und Pianino zu verm. **Strohstraße 15.**
Möbl. Zimmer **find** mit oder ohne Pension zu verm. **Spiegelgasse 10.**
Eleg. **Carcon-Vogis** **Friedrichstr. 16 I.**
Eine möbl. Wohnung sofort zu vermieten **gr. Sandberg 4, part.**
Möbl. Wohn. verm. **Niemeyerstr. 11.**
Möbl. Stube **Charlottestr. 9, II.**
Sein möbl. Stube mit Kammer 1. November zu vermieten. **Leipzigerstraße 15.**
1 frdl. möbl. Stube, sep. Eingang, ist b. z. verm. **alter Wart 15 2 Tr.**
1 große u. 1 kleine möbl. Wohnung, Näheres **Schülerhof 22** im Laden.
Anst. Schlafst. m. R. **Marinsg. 4, S. I.** Stube als Schlafstelle **Schülerhof 6.**
Seine Schlafst. off. **Niemeyerstr. 11, II.** Anst. Schlafst. m. Kost **Marinsg. 32.**
Ein **Economie-Zustifter, 32** Jahre, ledig, will sich mit 15,000 Thlr. Einzelgaltigkeit bei einem **Gewerbegeschäft** betheiligen.
Offerten mit **R. K. 7358** vermittelt **Rudolf Mosse, große Ulrichsstraße 4.**
2000 **Faler** sofort zu verkaufen **Reisenstraße 6, part. links.**

Ein Defonon mit 600 0 Mark und mehr kann in ein Oct. einbeziehen. Das Defonon ist 22 Jahre alt, besitzt über 150,000 Mk. Vermögen. Offerten mit **R. 7352** werden durch **Rudolf Mosse, gr. Ulrichsstraße 4** erbeten.
Heiraths-Gesuch.
Ein in einer Provinzialstadt wohnender junger Geschäfftsmann sucht beiderseitig Eheverhandlung die Bekanntheit einer jungen Dame oder Wittve mit einem Vermögen von 1500 bis 2000 Thlr. Geehrte Verehrten, welche auf dieses Gesuch eingehen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter **F. Y. 19** an **H. Graese** in Halle a/S. einzuliefern.
Vermittler verboten.
Drechslergesellen sucht **F. Jänicke, Garz 18.**
Tüchtige Drechslergesellen auf Schmirabelstein finden dauernde Beschäftigung. **Th. Wilcke, Mittelstraße Nr. 1.**
Tüchtige Colporteur sucht **G. Büchner, gr. Klausstr. 11**
Auch werden dalehst Kalender an Wiedervertäufte verkauft.
Tücht. Colporteur werden angeben, bei hoher Provision. **G. Weinberg, Giebickeinst. Reichstraße 6.**
10 Colporteur auf Neues, ohne Konkurrenz gesucht **Müller, Weinstraße 2a, II.**
Abonnementnummer bei seltem Wochenschrift oder hoher Provision gesucht **Sandbergstr. 3, 1 Tr.**
Ein Schlosser, auf landwirtschaftliche Maschinen geübt, erbittet Stelle bei **J. Kröber, Reichstr. 1, Bitterfeld.**
Einen tücht. **Schwarzbleicharbeiter** sucht **Herrn. Schwarz, H. Märkerstr. 3.**
Mehrere tüchtige **Eisenarbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei **A. Monski in Eilenburg.**
1 **Sucht** bei 1 Pferd geknüt **Reisenstraße 23b.**

Zu vermieten.

Eine Wohnung, 3 St. mit Badebad 1. Januar 81 zu beziehen **6965 Reisbergstraße 8.**
Stube, Kammer, Küche u. Zub. zu verm. **Neubau bei d. Herrlichkeit 9.**
Ein freundl. Schlafk. f. eine Dame **dall. mit od. ohne Bed. Friedrichstr. 16 I.**
Ein II. Part.-Wohnung für ein Geschäft **gekauft**, wird zum 1. Januar gesucht. Zu erfragen bei **Frau Fleckinger, alter Markt 36** sount.
Ich suche für 1. April oder 1. Januar 1881 ev. auch schon früher **für mein Bureau** in einem anständigen Hause part. oder 1 Tr.
2 **unmöbl. eleg. Zimmer** mit besond. Eingang. - Lage: **Barthstr., gr. od. H. Steinstr., Mittelstr., gr. Ulrichstr., Kleinschmieden, Reubühler, Bräderstraße, Wärfstr. oder Markt.**
Müller-Jochmus, Rechtsanw., Bureau: Leipzigerstraße 12.

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Gute Kodarkbeiter sucht **F. Hansmann, Poststraße 10.**
Für Herrschaften.
Ein **Gärtnergehilfe** b. 18 J. mit guten Kenntn. welcher nicht nur Gärtnerei, sondern auch andere Arbeiten beorgen würde, sucht Stellung. Off. erbittet man an **Bruno Herrmann** in Giebickeinst. **Reisstr. 26a** einzul.

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Lehrling-Gesuch.
In meinem Kant- u. Wechselgeschäfte findet ein ordentlich, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sofort Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause. **Ernst Haassenger.**

Ein stud. phil. münch. Stunden zu geben u. erb. gef. Offerten unter **E. 1165** durch die Exped. d. Bl.

Ein stud. theol. f. gen. fr. Wohn. ob. H. Station **Unterrecht** zu erthellen. Adr. in der Exped. d. Bl. zu erf. **1882**

Eine geübte Schneiderin aus Berlin sucht in und außer dem Hause bei sehr billigen Preisen Beschäftigung. Zu erf. in d. Exped. d. Bl. **1887**
Wäsche zum waschen u. neuwaschen wird in u. außer dem Hause angenommen. Näheres bei **Frau Presswald, H. Klausstr. 8, I.**
Schulb. neu!!! alt!!! billigt!!! Beterien.

Café David
empfeilt
Echt Erlang. Bier à Gl.
Echt Böhm. Bier 20. +
und von jetzt an auch
hochfein
Cracauer Lagerbier
à Glas 15. 4.

Am Leipzigerthurm 31. Ger. Dorsch!
Niesen **Praterlinge**, das Wall 4 **Nr. 25** Pfa. das halbe **Wall 260** Pfa. in angestrichelter Waare, **Sardinen**, **Stroh**, **Prima Iran**, **Caviar**, **Geruch-Beef** in großen u. kleinen Dosen, **Amerik.** **Schönungen**, **Saltische Sardinien**-Wier in **Rahden** empfiehlt
Friedrich Höfer.
Tägliche frische **Wiener Wurst**, **ech. Wiener Cervelat-Wurst**, **Salami-Wurst**, **Straubener Praterlinge** im Ganzen, **Sardinen** im Ganzen, **Schönungen** in Büchsen.

Carl Eugling.
Echt **Amobourfate**, **Limburgerfate**, **vollstättigen Schweinertate**
Carl Eugling, Leipzigerstraße 78.
Büdingen, Büdingen in Kisten und einzeln, **ger. Flunders**, **Aal**, **gelb. Aal** in **Gelbe**, frische **Brat-** und **Voll-Heering**, russ. **Sardinen** frisch angekommen bei
Herm. Lincke, alter Markt 31.

Büdingen. **mar. und Salz-Heringe**, **sauere Garkose**, **prima prima Garkose**, **Limburger Käse**, **Käufelkäse**, **Giebickeinst. Landbrot** empf. **Geiststraße 53.**
Morgen Donnerstag
frische hausgeschmackte Wurst bei **Fr. Topel, Oberbergasse 8.**
Prima Briguettes, Presthof, Zwick. **Steinböden, Grude-Coaks** u. **Schl.** empfiehlt zu billigen Preisen **Klinge, H. Klausstraße 7.**
Briguettes, Presthof, Stein-u. Salz-Coaks, Erlenböden, prima prima Grude-Coaks zu best. **Wärmerstraße 5.**
Ein gebr. Sopha, noch wie neu, ist bill. zu verkaufen **gr. Ulrichstr. 29, I Tr.**
Sundewagen best. **Wiederstraße 34.**
Ein fast neuer **Dienstmädchen** ist preisw. zu ver. **H. Wallstraße 4.**

Ein Ausstellungskasten, 3/4 Mtr. lang, 1/2 Mtr. breit, ca. Mtr. hoch, ist für 30 Mark zu verkaufen. Zu erfragen bei **H. Giesener, gr. Steinstraße 10.**
Ein kleiner **Ofen** mit eisernem Aufsatz ist zu verkaufen **Georgstraße 2.**

Gift! Gift! Gift!
Siederdurch bringe ich meine **Gift-Präparate**, als: **Phosphorbrei**, **Phosphorwasser**, **Stychninwasser** und **Giftbittern** in empfehlende Erinnerung.
Joh. Büdeldt, Apotheker in Zebrapan.
NB. Jedes Korn Weizen ist mit **concentrirter Phosphor** reich Strich- und unterwerge umgossen, auf welchen Umständen wohl die gute Wirkung zurückzuführen sein dürfte, da bei Nachgebirg Alles nur abschlößt. Bei Verwendung von **Schwefel** resultirt also nur das für die Frucht nachtheilige, und ganz nachlässige Korn, während das **concentrirte Gift** völlig u. ganz zur Wirkung gelangt. Bei Verwendung von **Giftbittern** dagegen geht, da der Kern (also die Säule der Ähre) von dem Nachgebirge unterlassen gelassen wird, ein großer Theil **Gift**, ohne gemitt zu haben, verloren.
D. D.

Strohsäcke, Säcke u. Planen billigt bei Albin Barth, Neue Promenade 6, neben der Kaiser-Wilhelms-Gasse u. große Brauhausgasse 16, am großen Berlin.

Von heute an wohne ich in meinem Hause
Blücherstraße 8a.
und befindet sich daselbst auch meine Geschäfts-Zimmer.
Halle a. S., den 3. Oct. 1880.
Theodor Heime.

Den geachteten Herrschaften in und außerhalb Halle bringe ich hiermit mein
Nachweisungs-Bureau
für Dienst-Personal gefälligst in Erinnerung.
1899
Frau A. Ebert,
Gerrenstraße 9. part.

Fabrik und Lager
künstlicher Haararbeiten.
Zöpfe, Puffen, Locken, Arm-bänder, Hüftketten, Brochen, Ringe werden von dazu gegebenen ausgelesenen Damenhaar schnell, dauerhaft und billig angefertigt
Herm. Petsch
am Turm, Leipzigerstr. 31.

Neusilberne
und Stahlsporen, Steigbügel, Gaudaren, Zwenfen, sowie komplette Radregieschüre und Reittengestellteile, Schmutzsporen, Hundschleibänder u. Mantelförde, Vögel und dergl. m. empfiehlt
Ferd. Haassengier,
gr. Klausstraße 26.

Jeder Auftrag alle in dies Fach schlagender Artikel wird prompt und billig ausgeführt.
Bettfedern reinigt v. Schmutz und Wotten
Frau Zöllner, Spiegelgasse 8.
Wohnt nur Spiegelgasse 8.

Für Kürschner, Mützen, Handschuhmacher u. Fabrikanten empf. grane Wascheleder-Handschuhe mit Wels gefittet. Dtd. 33. 4.; jedoch nur durch Einleitung der Casse werden Bestellungen sofort abgehandelt.
J. Thomas,
Handschuhmacherstr., Meiseburg.

Maschinen - Verkauf.
Wäselmaschinen, Geleistre, Spinnmaschinen, Strangspinnmaschinen werden unter Selbstpreis verkauft
Schreiber & Co., Maschinenfabrik
Dresden, Johannisstr. 22

Für Lampen und Knochen bezahlt stets höchste Preise
K. Kluge, kl. Klausstraße 7.

Grösste Berliner Damen- und Mädchen-Mantel-Fabrik.

Wegen Liquidation des Fabrik-Geschäfts soll in ganz kurzer Zeit hier

11. 11. 11. Gr. Ulrichsstraße 11. 11. 11.
unser großartiges Lager in
Damen- u. Mädchen-Mänteln

vollständig anverkauft werden.
Um schnell mit dem Lager zu räumen, sind sämtliche Preise so fabelhaft billig gestellt, daß hierdurch

eine selten günstige Gelegenheit zum Einkauf streng moderner, gutfigender und vollständig reeller Winter-Mäntel für Damen und Mädchen jeden Alters geboten wird.

- Es werden zu streng festen Tax-Preisen verkauft:
- 500 Stk. lange Paletots für Damen, elegant garnirt, aus guten decartirten Stoffen Mk. 7,50-18,00.
 - 300 Stk. lange Paletots für Damen, höchste Neuheit in feinsten Fantasie-Stoffen Mk. 12-20,00.
 - 300 Stk. lange Mantelets für Damen in Double, Diagonal, Mouffe und feinen Doucés Mk. 15-30,00.
 - 200 Stk. hochfeine Radmäntel für Damen in allen erdenklichen neuen Arrangements Mk. 12-30,00.
 - 500 Stk. Regenmäntel für Damen in allen modernen Facons Mk. 6-16,00.
 - 1000 Stk. der verschiedensten Kinder-Regenmäntel, Paletots und Jacken, letztere schon v. Mk. 1,00 an.
- Double- und Plüsch-Jacken für Frauen**
per Stück 3 Mark.

Grösste Berliner Damen- und Mädchen-Mantel-Fabrik

11. 11. 11. Gr. Ulrichsstraße 11. 11. 11.

O. Hauptmann's Möbel-Fabrik u. Magazin,

kleine Ulrichsstraße 34, "Gasthof zu den drei Königen".
empfehlen großes Lager selbstgefertigter Möbel. Solide Arbeit zu billigen Preisen. Mahagoni 2thür. Kleider-schrank von 13 Thlr. an, Mahagoni-Kommoden von 8 1/2 Thlr. an, Mahagoni-Gallerie-schrank, 2thür., 10 1/2 Thlr., Pfeiler-schrank, 2thür., Mahagoni, 8 1/2 Thlr., Küchenschranke mit Glasaufsatz von 8 1/2 Thlr. an.

Lithographisches Institut und Druckerei
unter der Firma
Max Eggers

gerne bezieht sich hiermit bestens zu empfehlen.
Anfertigung von Drucksachen aller Art.
Specialität:
Illustrirte Preis-Courante, Zeichnungen und feinere merkanthle Arbeiten.

Wohnungs-Veränderung.

Am heutigen Tage befindet sich meine Wohnung nicht mehr Wargasse 8 im „blauen Hecht“, sondern Schülterhof 6.
S. Miedicke, Haararbeiterin.

Sargmagazin
Steg 17

von Glauch, Kirche 8 nach Steg 17 und bitte ich, das bisherige Vertrauen auch in meine neue Wohnung übertragen zu wollen.
K. Schönemann, Tischlermeister,
Steg 17, Eingang auch vom Hospitalplatz neben der Wolferei.

Restaurant zur Stadt Cöln.

Es wird mein Vertrauen sein, durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke, sowie durch prompte Bedienung mir das Vertrauen und die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste zu erwerben.
Sechachtungsvoll **Wilhelm Schanke.**
Gleichzeitig empfehle gut eingerichtete, beizbare Kegelbahn.

Restaurant Münchner Brauhaus

Seute Mittwoch Abend: Pökelschweinsrippchen, Pökelschweinsknochen mit Sauerkraut, Wierreißt und Mösen. Bier frei.
Restaurant Kühler Brunnen.
Seute Abend: Karpfen polnisch. Bier sehr fein.
Herm. Schade.

Bad Neu-Ragoczi bei Halle a.S. Winter-Saison.

Nachdem die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bades eine umfassende und zweckmäßige Umgestaltung erfordern haben, erlaubt sich die unterzeichnete Bade-Verwaltung, die Rückstoßgas-Inhalationen für Brust- und Lungenkrankheiten, veralteten Brustkatarrh, trockenen Husten, Asthma etc. in bedingungsweiser Erinnerung zu bringen.
Für gute Rüche und allem Comfort ist gesorgt. Penfionspreis von 4 1/4 pr. Tag an incl. Heizung.
Die Kur-Erfolge sind im Winter dieselben wie im Sommer.
Die Bade-Verwaltung.

Reichs-Galle.

Goldschilbchen-Bier à 13 A.
Mayonaise von frischen Gemüsen,
Italienischer Salat,
Mortadella d'Italia,
Roastbeef, engl.,
Krauschweiger Kalbsbraten,
Italienischer Salat,
Wiener Würstchen,
Breslauer Knoblauch-Würstchen,
Magdeburger Saucisken,
Brahburger Würstchen,
Zauer'sche "

Verkauft außer dem Saufe nach Gewicht.
Anrangement fein decorirter Schüssel.
Sonntag 17. Oct.
6 Uhr früh aus
Halle.
Ad. Schmidt's
fehlt Extrajug
nach Berlin.



VI. Cl. 5 A., II. Cl. 7 1/2 A. bin u.
zurück, Rück, beliebig innerhalb 6 Zei-
agen mit Perlen.
Billet am 18. Donnerstag den 11.
d. Mts Abends 6 Uhr, später 1 A. mehr,
bei Steinbrecher & Jasper.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

In 6 bis 7 Stunden lehre Damen und Herren jeden Alters schmitz. Tänze.
A. Hardegen, Klausthorstr. 7, II. NB. Ertheilt auch Privatstunden.

Restaurant Reichskanzler
empfehlen heute Abend
Pökelschweinsknochen
mit Meerrettig, Äpfeln u. Sauerkraut.
Sechachtungsvoll u. Lagerbir.
A. Heide.

Berl. Weissbier-Salon.

Heute Donnerstag von 4 Uhr an
Speckkuchen.

Heute Schlachtefest

bei **A. Anthor,** Magdeburgerstr. 40a.
Polytechnische Gesellschaft
Das Festmahl ist von der Tages-
nach dem Kronprinzen verlegt. Leis-
abende sind jetzt am Montag, Donner-
stag und Sonnabend.
Der Vorstand.

Turnverein Friesen.

Mittwoch und Sonn-
abend Turn-Abendungen
in „Thieme's Garten“.
Der Vorstand.

**Meine Americ. Wafsch- und
Glanz-Plätt-Anhalt**

verleihe ich von der Unterbreitung 22
nach dem Gerstehof, Waderstr. 4.
Auguste Hilbert geb. Porcius.

Die Volksküche

befindet sich jetzt gr. Märkerstraße 9.
Warten (für ganzen Portion à 25 A.,
zur halben à 13 A.) sind daselbst, sowie
bei Herrn Neumann, Schornsteingasse 1,
und bei Herrn Bellion, Kleinmies-
den 10, zu haben.
Ein groß, fast neues Silberbest ist
billig zu vert. gr. Schumann 8, 1 Fr.
Sonntag eine Uhr verl. Gegen gute
Detohn. abgegeben gr. Ulrichstr. 11.

Familien-Nachrichten.

Montag Abend 11 1/2 Uhr entfiel uns
der unerwartliche Tod nach langen
schweren Leiden dennoch ganz unerwar-
tet meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Schwieger, Großmutter u. Schwester,
Karoline Beck geb. Stoye.
Dies allen lieben Verwandten und
Freunden zur Nachricht.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wie ich es erlaube, den 6. October 1880.

Todes-Anzeige.

Bestern Abend 7 Uhr verschied nach
kurzem aber schweren Leiden an Diph-
teritis unsere Tochter **Anna** im Alter
von 11 Jahren, nach wie hierdurch
Freunden und Bekannten mittheilen.
Halle a. S., den 6. October 1880.
Wilhelm Kaye nebst Frau.
Die Beerdigung findet Freitag Nach-
mittag 3 Uhr statt.

Denkfaßung.

Allen denen, welche beim Begräbniß
unseres lieben Vaters, Schwieger- und
Großvaters, des **Herrn Friedrich
Brömme**, den Sarg so reichlich mit
Kränzen schmückten, lagen wie hierdurch
unsern innigsten Dank.
Streden, den 6. October 1880.
Die trauernde Familie **Kempel.**

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881
zu Halle a. S.

Ausgang aus dem Protokoll der Comités-Sitzung v. 1. Oct. a. c.:
Auf Antrag der III. Commission - Gruppenvorstände - und
mit schublicher Rücksicht auf die Seitens Staatsinstituten und Staats-
beamten unterm Unternehmen zugehörte förmliche Beteiligung
durch Ausstellung von Producten der Land- und Forstwirtschaft,
Einrichtungen für die Volkswirtschaft, des Bau- und Ingenieur-
wesens u.
wird der Schlußtermin für die Anmeldungen auf
den 1. December dieses Jahres
verlegt.
Im Hauptplane vorgesehene Vergewerungen der Ausstellungsgelände
gehört an die fernere Annahme von Anmeldungen, welche
wie bisher, an den Schriftführer Director **Julius Kunkow** in Halle
a. S. zu richten sind.
Halle a. S., 3. October 1880. **Victor Lwowski,**
Vorsthender.

Seute eröffnede **Schmeerstraße 36** ein
Delicatess-, Fisch- u. Fleischwaarengeschäft

und empfehle selbiges dem geachteten Publikum bei Bedarf zu gefälligen
Einkäufen.
Ich erlaube mir noch hervorzuheben, daß ich durch umfangreiche Cassa-
Einkäufe, sowie durch meine Verbindungen mit den besten und vornehmsten Fabriken
und ersten Bezugsquellen in der angenehmen Lage bin, bei billiger Preis-
stellung stets **Primaware** liefern zu können.
Halle a. S., den 5. October 1880. Ergebenst

F. Schreyer, Schmeerstr. 36.
Specialitäten:

Engl. Roastbeef, Hasenbraten, gek.
Schinken, Zungen-, Rauchfleisch, Pökel-
fleisch, Sülzen, selbst eingef. Gelee-Aal,
ital. Salat, Aufschnitt
in größte Mannigfaltigkeit und schönster Ausführung. Ergebenst F. S.

Prima Briquettes, Böhm. Salonkohle,
Zwickauer Steinkohlen, Nasspress-
steine, Grude-Coaks und Holz

empfehlen zu den billigsten Preisen
Schwencke & Zschörper,
Lindenstraße 7.

Die Baumhülle von Morgenstern,

Handelsgärtnerei in Giebichen,
offert zum Verkauf: 3-4000 Stück Kirschbäume, veredelt, süße, einen
Wurz hoch von der Erde gerechnet, einen Zoll stark. Preis nach Ueberein-
kunft, auch sende auf Wunsch Probe ein.
18974